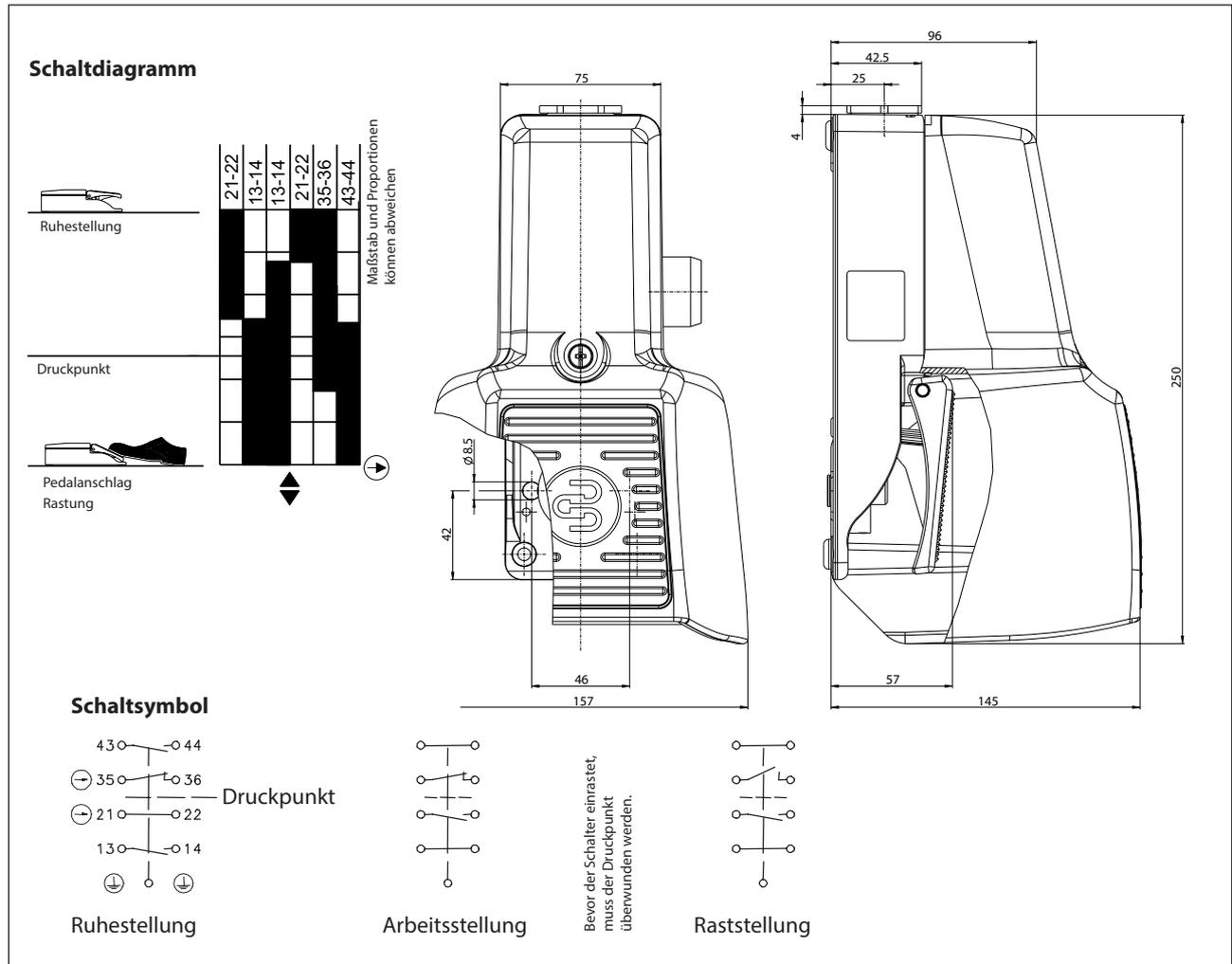


Fußschalter

Baureihe F1

Typbezeichnung **F1-SU1ZDA1Z UN**

Artikelnummer **6161000288**



Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	U_i	400 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the}	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, U_e / I_e 240 V / 3 A
Zwangöffnung	⊖	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K (Pedalanschlag)
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Druckguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Druckguß Farbe: gelborange (RAL 2000)
Betätigungselement	Fußhebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30 °C ... +80 °C
Kontaktart	2 Öffner / 2 Schließer (Zb)
Schaltkraft	≈ 10 N (Pedalmitte)
Druckpunkt	≤ 460 N
Mechanische Lebensdauer	
ohne betätigen des Druckpunktes	10 x 10 ⁶ Schaltspiele
mit betätigen des Druckpunktes	1 x 10 ⁶ Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	max. 50/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Schraubanschlüsse (M3,5)
Anzahl der Anschlüsse	8
Leiterquerschnitte	Eindrähtig 0,5 – 1,5 mm ² Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm ²
Kabeleinführung	1 x M20x1,5
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Gewicht mit Unfallschutzhaube	≈ 1,54 kg
Schutzart	IP 65 nach IEC/EN 609529

Vorschriften
DIN EN 60947-5-1

EU-Konformität
nach Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Funktion
<p>Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung</p> <p>Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei nacheinander die Kontakte 13 – 14 und 43 – 44 geschlossen werden. 2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte 35 – 36 werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält alle Kontakte in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden. Sicherheit für Mensch und Material! 3. Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden. <p>Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.</p>

Bemerkungen
Die vorgesehene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossener Unfallschutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.